



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 15. Oktober 2010 spiegelte der Anstieg um 1 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Nettoerwerb von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe unten) um 0,2 auf 176,7 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 1,5 auf 310,5 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 1,9 auf 814 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 7,2 auf 86 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 63 auf 419,2 Milliarden €. Am 13. Oktober 2010 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 197 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 186 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 37,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 52,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Ebenfalls am 13. Oktober 2010 wurden **Termineinlagen** in Höhe von 63,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,4 Milliarden € (gegenüber 0,4 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 35,8 Milliarden € (gegenüber 94,4 Milliarden € in der Vorwoche). Da im Verlauf der Woche keine neuen Ankäufe im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigt wurden, blieben die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) unverändert bei 124,3 Milliarden €. In der Woche zum 15. Oktober 2010 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 63,3 Milliarden €,

Aktiva	8.10.2010	15.10.2010	22.10.2010	29.10.2010
1 Gold und Goldforderungen	334 411	334 411	334 412	334 412
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	219 888	219 894	219 807	220 845
2.1 Forderungen an den IWF	70 017	69 986	69 958	69 850
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	149 871	149 907	149 849	150 995
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	29 348	24 202	23 801	23 739
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 342	17 164	17 916	17 806
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 342	17 164	17 916	17 806
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	514 201	518 524	516 058	534 093
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	197 049	185 984	184 029	183 438
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	316 744	331 077	331 077	350 386
5.3 Feinsteueringoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	391	1 442	937	264
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	17	22	16	6
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	29 081	29 876	30 683	30 210
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	433 329	434 855	435 573	437 319
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	124 317	124 317	124 317	124 317
7.2 Sonstige Wertpapiere	309 013	310 539	311 257	313 002
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	34 975	34 975	34 975	34 977
9 Sonstige Aktiva	259 378	263 043	264 737	262 278
Aktiva insgesamt	1 867 952	1 876 946	1 877 963	1 895 679
Passiva	8.10.2010	15.10.2010	22.10.2010	29.10.2010
1 Banknotenumlauf	815 857	813 990	811 188	815 022
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	309 685	328 024	319 709	319 056
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	151 717	228 684	230 495	205 229
2.2 Einlagefazilität	94 413	35 782	25 657	50 308
2.3 Termineinlagen	63 500	63 500	63 500	63 500
2.4 Feinsteueringoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	54	59	56	19
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 195	721	577	1 386
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	99 154	92 171	101 509	116 203
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	93 215	86 019	95 180	109 791
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	5 939	6 151	6 329	6 412
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	42 565	42 406	41 521	41 959
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 627	878	2 124	935
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	12 396	12 820	10 942	12 934
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	12 396	12 820	10 942	12 934
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	53 665	53 665	53 665	53 665
10 Sonstige Passiva	156 877	157 340	161 797	159 588
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	296 740	296 740	296 740	296 740
12 Kapital und Rücklagen	78 191	78 191	78 191	78 191
Passiva insgesamt	1 867 952	1 876 946	1 877 963	1 895 679

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 15. Oktober 2010: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
14. Oktober 2010	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	60 Mill. USD	560 Mill. USD

Übersicht Woche zum 22. Oktober 2010: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
21. Oktober 2010	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	560 Mill. USD	60 Mill. USD

Übersicht Woche zum 29. Oktober 2010: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
28. Oktober 2010	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	60 Mill. USD	60 Mill. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 61 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 77 auf 228,7 Milliarden €.

In der Woche zum 22. Oktober 2010 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,1 auf 176,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 0,7 auf 311,3 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 2,8 auf 811,2 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 9,2 auf 95,2 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 7,7 auf 426,8 Milliarden €. Am 20. Oktober 2010 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 186 Milliarden € fällig, und

ein neues Geschäft in Höhe von 184 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 63,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 63,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,9 Milliarden € (gegenüber 1,4 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 25,7 Milliarden € (gegenüber 35,8 Milliarden € in der Vorwoche). Da im Verlauf der Woche keine neuen Ankäufe im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigt wurden, betrug die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) unverändert 124,3 Milliarden €. In der Woche zum 22. Oktober 2010 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 63,3 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 61 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Management Circle AG**, Eschborn/Ts., bei.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 1,8 auf 230,5 Milliarden €.

In der Woche zum 29. Oktober 2010 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe unten) um 0,2 auf 177 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 1,7 auf 313 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 3,8 auf 815 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 14,6 auf 109,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 6,6 auf 420,3 Milliarden € zurück. Am 27. Oktober 2010 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 184 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 183,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Ebenfalls am 27. Oktober 2010 wurden **Termineinlagen** in Höhe von 63,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Am 28. Oktober 2010 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 23,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 42,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber 0,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 50,3 Milliarden € (gegenüber 25,7 Milliarden € in der Vorwoche).

Da im Verlauf der Woche keine neuen Ankäufe im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigt wurden, betrug die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) unverändert 124,3 Milliarden €. In der Woche zum 29. Oktober 2010 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 63,3 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum

Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 61 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 25,3 auf 205,2 Milliarden €.